



## Eurex Exchange führt neues, modernes Derivate-Handelssystem ein

Eurex Exchange führt neues, modernes Derivate-Handelssystem ein. Umstellung auf neue Technologie bietet Teilnehmern mehr Wahlmöglichkeiten und verbesserte Performance. Eurex Exchange, die Terminbörse der Gruppe Deutsche Börse, hat gestern erfolgreich ihr neues, im weltweiten Vergleich führendes Handelssystem in Betrieb genommen. Durch das neue Handelssystem profitieren Teilnehmer der Eurex Exchange von einer weitaus besseren Performance, mehr Wahlmöglichkeiten und verbesserten Funktionalitäten bei gewohnt höchster Systemstabilität und -verfügbarkeit. "Wir sind fest davon überzeugt, dass unser modernes System den Zugang von Händlern und Anlegern zu den weltweit dynamischsten Märkten nachhaltig ändern und unseren Teilnehmern einen klaren Wettbewerbsvorteil verschaffen wird", erklärte Jürg Spillmann, Eurex-Vorstandsmitglied und verantwortlich für das Ressort Information Technologie Operations. "Unsere Technologie wurde in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern entwickelt, und wir haben Wert darauf gelegt, das System mit einer Flexibilität auszustatten, die auch in Zukunft eine schnelle Anpassung an deren sich wandelnde Bedürfnisse verspricht. Gestern haben mit der phasenweisen Umstellung auf das neue System begonnen und freuen uns darauf, den teilnehmenden Unternehmen sämtliche Vorteile der neuen Technologie bieten zu können", fügte Wolfgang Eholzer, Head of Trading Systems bei Eurex, hinzu. Seit dem 3. Dezember 2012 sind insgesamt 24 Kontrakte aus den Segmenten Immobilien-, Inflations- und Wetterderivate auf der neuen Handelsarchitektur der Eurex Exchange verfügbar. In den kommenden Monaten folgen weitere Produktsegmente, die nächste Umstellung findet im Februar statt. Die vollständige Umstellung dürfte im Mai 2013 abgeschlossen sein. Zugleich bewertet Eurex als positiv und hilfreich, dass bereits seit dem Starttag die folgenden Software-Anbieter (so genannte ISVs) Zugang zur neuen Handelsarchitektur anbieten: Actant, Bloomberg, Communitytek, Easyscreen, EPAM, Ion Trading, Orc Software, Object Trading, RTS Group, Sol-3, SunGard Front-Arena und Stellar Trading. Das neue System stellt die branchenführende Technologie-Lösung dar und wurde auf Grundlage der globalen Handelsinfrastruktur der Gruppe Deutsche Börse umgesetzt. Es bietet eine erhöhte Flexibilität und ermöglicht dadurch geringere Time-to-Market-Zeiten für die Einführung neuer Produkte und Funktionalitäten. Die leistungsstarke Messaging-Architektur sorgt für geringere Latenzzeiten, eine schnellere Kommunikation und basiert auf hochverlässlichen Datenbanksystemen. Zudem profitieren Teilnehmer der Eurex Exchange von verbesserten Funktionalitäten wie besseren Kalender-Spreads und benutzerdefinierten Strategien sowie von vereinfachten Processing- und Reporting-Strukturen.

### Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

### Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.